



SPDR ETFs Schweiz

Gastbeitrag für SIX Swiss Exchange anlässlich des SPDR ETFs Listings am 31. Januar 2012

31. Januar 2012

Herr Appert, wenige Monate nach dem ersten SPDR ETF-Listing an SIX Swiss Exchange kommen Sie mit weiteren Produkten an den Markt. Was haben Sie dieses Mal im Gepäck?

Mit der heute erfolgten zusätzlichen Kotierung von 16 weiteren SPDR ETFs ermöglichen wir Anlegern ein Engagement auf Aktien und Obligationen, und zwar sowohl in Industrie- als auch in Schwellenländern. Das Angebot umfasst verschiedene europaweit neuartige Produkte sowie zwei weltweite Neuheiten, etwa den SPDR MSCI ACWI IMI ETF. Dieser beinhaltet ein Engagement in entwickelte Länder, Schwellenländer und Small Caps zugleich und entspricht 98 Prozent der globalen Börsenkapitalisierung. Investoren können damit ein breit gefasstes und tiefgehendes Engagement an den internationalen Aktienmärkten eingehen.

Viele der neuen SPDR ETFs bieten einen Zugang zu Schwellenländern. Ist der Hype nicht schon längst vorbei?

Im Gegensatz zu entwickelten Ländern bieten Schwellenländer dynamische Wachstumschancen: Den Prognosen zufolge um mindestens fünf Prozent in diesem Jahr. Daher sind sieben der neuen SPDR ETFs schwerpunktmäßig auf Schwellenländer ausgerichtet. Die neuen SPDR ETFs umfassen Produkte, die auf breiter Ebene Emerging Market-Aktien und -Staatsanleihen abbilden, sowie Aktien-ETFs mit Fokus auf dem Small Cap-Segment, der wichtige regionale Gruppen der Schwellenländer umfasst. Mit diesen Produkten unterstützen wir somit Anleger, zielgerichtet ein Aktien- und Anleihe-Exposure an den internationalen Schwellenmärkten aufzubauen und somit ihr Portfolio weiter zu diversifizieren.

Was empfehlen Sie Investoren neben Emerging Markets noch?

Dividenden-ETFs sind im derzeitigen renditeschwachen Umfeld eine interessante Alternative. Sie bieten Anlegern regelmäßige Erträge und einen weitgehenden Schutz vor Marktturbulenzen. Allein in den vergangenen zehn Jahren machten Dividenden rund zwei Drittel der S&P 500-Gewinne aus.

Für uns spielt jedoch neben der Rendite auch die Nachhaltigkeit der Dividendenpolitik eine Rolle. So bildet etwa der heute kotierte SPDR S&P US Dividend Aristocrats die Wertentwicklung des S&P High Yield Dividend Aristocrats nach, kurz gefasst eines Indexes, der US-Unternehmen beinhaltet, deren Dividenden in den letzten 25 aufeinanderfolgenden Jahren konstant gestiegen sind. Es geht also darum, ein breites Universum qualitativ hochwertiger Unternehmen mit nachhaltiger Dividendenpolitik abzubilden. Das bringt eine ganz neue Qualität ins Portfolio.

Es gibt inzwischen eine ganze Reihe an ETF-Anbietern in der Schweiz, die Konkurrenz schläft nicht. Was machen Sie besser als andere?

Unsere Stärken liegen in der physischen Replikation von globalen Aktienindizes. Und das ist gar nicht trivial. Ein Beispiel: Bei einem ETF auf Obligationenindizes würde der Erwerb aller ausstehenden Obligationen hohe



Kosten verursachen. Der Portfoliomanager muss daher ein Papier wählen, das den Obligationenkorb aller ausstehenden Unternehmensanleihen am präzisesten abbildet, um den tracking error minimal zu halten. Das setzt große Erfahrung voraus. Mit einer mehr als 30 jährigen Marktexpertise gehören die Indexierung, globale Skalierung und physische Replikation sicherlich zu unseren Kernfähigkeiten.

SPDR ETFs ist doch noch eine recht junge Marke.

Das könnte man zunächst annehmen, weil SPDR ETFs als Produktparte von SSgA in der Schweiz erstmals mit dem Listing im Mai 2011 in Erscheinung getreten ist. Nichtsdestotrotz, im Gegensatz zu anderen Anbietern blicken wir auf 30 Jahre Marktexpertise zurück: Wir haben 1993 den allerersten ETF überhaupt entwickelt. Dieses Produkt, das den S&P 500 nachbildet, ist der größte und liquideste ETF weltweit. Vergangene Woche knackte dieser ETF die Marke von 100 Milliarden US-Dollar. Aufgelegt wurde er von State Street Global Advisors (SSgA). Damit bauen SPDR ETFs auf den Rückhalt und die Expertise des größten Vermögensverwalters der Welt.

SSgA bieten Investoren einen disziplinierten Anlageprozess und eine starke globale Investmentplattform mit Zugang zu allen wichtigen Assetklassen, Kapitalisierungsgrößen und Anlagestilen. SPDR ETFs profitiert von dieser jahrzehntelangen Erfahrung. Inzwischen beläuft sich das weltweit verwaltete Vermögen von SSgA aktuell auf 271 Milliarden US-Dollar. In Europa wurden bereits ETFs in ganz Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien lanciert.

Zur Person:

Rochus Appert ist Vice President von State Street Global Advisors (SSgA) und als Head of Intermediary Business für den Vertrieb von SPDR ETFs in der Schweiz zuständig. Appert stieg bei SSgA im Juli 2005 ein. Zuvor war der Ökonom als Leiter des Mid-Cap-Teams der Credit Suisse tätig.